

VA Schulte erläutert anhand der Sitzungsvorlage die Eckwerte für den Haushalt 2006.

#### Lfd. Budget -FIN

Für 2006 ergibt sich für die Budgetmasse - lfd. Budget FIN - ein vorläufiger Prognosebetrag in Höhe von 5.484.400 €, der zum Ausgleich der Budgetforderungen der sonstigen Budgets zur Verfügung steht.

Das wäre gegenüber dem Haushaltsjahr 2005 eine Verschlechterung in Höhe von 1.518.600 €.

Die negative Entwicklung der Budgetmasse ist vorwiegend darauf zurückzuführen, dass der Sollfehlbetrag aus dem Haushaltsjahr 2004 gem. § 23 GemHVO in Höhe von 743.900 € im Haushaltsjahr 2006 zu veranschlagen ist. Zudem sind die Einnahmen aus der Gewerbesteuer in Höhe von 1.400.000 € um 700.000 € niedriger veranschlagt als im Haushaltsjahr 2005.

Die Ergebnisse des Finanzausgleichs für 2006 sind noch nicht kalkulierbar, weil zum einen die Steuerkraftmesszahlen erst zum 30.09.2005 nach dem Ist-Aufkommen festgestellt werden können und zum anderen noch keine Orientierungsdaten für die FAG-Leistungen vorliegen.

Deshalb wurden die Schlüsselzuweisungen, die Kreisumlage und der Einkommensteueranteil nach den Ergebnissen des letzten Jahres geschätzt. Die Zuweisung für die Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises wurde um den vollen Jahresmehrbetrag für die Aufgaben „selbständige Gemeinde“ angepasst.

Die Budgetforderungen lfd. Budget - FIN für die sonstigen Budgets 2006 in Höhe von 7.944.800 € sinken gegenüber 2005 um 464.600 €, bedingt durch die einmalige Veranschlagung des Erhaltungsaufwands für das Freizeitbad im Jahr 2005 im Produktbereich 13.

Ausgehend von einer zur Verfügung stehenden Budgetmasse in Höhe von 5.484.400 € und Budgetforderungen der sonstigen Budgets in Höhe von 7.944.800 € ergibt sich zunächst ein Fehlbedarf in Höhe von 2.460.400 €.

#### Inv.-Budget

Die Investitionsanmeldungen für das Haushaltsjahr 2006 belaufen sich für alle Produktbereiche auf 3.208.600 €. Diese Investitionsanmeldungen würden eine Kreditaufnahme (ohne Umschuldungen) in Höhe von 1.581.100 € nach sich ziehen. Die Nettoneuverschuldung würde somit nach Abzug der regelmäßigen Tilgung für das Haushaltsjahr 2006 1.089.300 € betragen.

BM Böhling appelliert im Hinblick auf die jetzt anstehenden Beratungen zum Haushalt in den Fachausschüssen, die Kreditaufnahme signifikant zu senken. Seitens der Verwaltung wurden hierzu die Maßnahmen im Inv.-Budget zusammengestellt. Ziel der Fachausschussberatungen sollte es sein, über die einzelnen Maßnahmen – insbesondere die grau unterlegten - zu entscheiden und ggf. in künftige Haushaltsjahre zu verschieben.

VA Schulte merkt an, dass in diesem Zusammenhang alle Investitionsmaßnahmen mit realistischen Prioritätsaussagen versehen werden sollten und die jährlich geplanten Investitionen auf die Finanzierbarkeit abgestimmt werden sollten.

Nach kurzer Diskussion ergeht sodann einstimmig folgender Beschlussvorschlag:

#### **Der Rat möge beschließen:**

Für das Jahr 2006 werden als Eckwerte beschlossen:

#### **1. Finanzielle Grundlagen**

##### **1.1 Steuersätze (Hebesätze) für Realsteuern**

###### **1.1.1 Grundsteuern**

-	für land- und forstwirtschaftliche Grundstücke (Grundsteuer A)	350 %	
-	für die Grundstücke (Grundsteuer B)		350 %
1.1.2	Gewerbsteuer		350 %

## 2. Budgetverteilung

### **Zusammenstellung der Eckwerte**

Für das Jahr 2006 werden grundsätzlich Zuschussbudgets zur Abdeckung des Minussaldos (Einnahmen/Erlöse abzüglich Ausgaben/Aufwand) der jeweiligen Produktbereiche gebildet. Entstehen bei Produktbereichen Überschüsse, sind diese dem Produkt 0101001 Budgetmasse zuzuführen. Finanzierungs- und virtuelle Budgets sind gemeinsam, Investitionsbudgets sind gesondert zu bewirtschaften.

**2.1 lfd. Budget – FIN sonstige Budgets** - 7.944.800 €

### **2.2. Virtuelles Budget**

Personalausgaben werden für 2006 im lfd. Budget – FIN des Produktbereichs 10 bewirtschaftet und als Umlage virtuell auf die sonstigen Budgets verteilt, weil sie von Grund und Höhe her von den Budgetverantwortlichen mangels entsprechender Rahmenrichtlinien nicht beeinflussbar sind.

Die internen Leistungsverrechnungen beinhalten die Verwaltungsleistungen, die von einem Produkt für ein anderes Produkt erbracht werden (z.B. Leistungen des Baubetriebshofes).

Produktbereich 10 –Personal – Virtuelle Einnahme durch Umlage		6.953.500 €
Interne Leistungsverrechnungen an Budgets		1.832.200 €
Personalumlage an sonst. Budgets		-6.953.500 €
Interne Leistungsverrechnungen von Budgets		-1.832.200 €

### **3. Investitionsbudget**

Investitionsanmeldungen der sonst. Budgets		-3.208.600 €
Finanzierung durch Einnahmen innerhalb der sonst. Budgets		<u>50.200 €</u>
Investitionsbudget sonst. Budgets		-3.158,400 €

Finanzierung aus der Budgetmasse		
Vor Kreditaufnahme	1.577.300 €	
Durch Kreditaufnahme	<u>1.581.100 €</u>	3.158.400 €

**Die Investitionsanmeldungen sind um mindestens 1.015.000 € zu kürzen (Verschiebung in Nachjahre).**

**Dadurch verringert sich die Kreditaufnahme auf 566.100 €  
Die Budgets sind zu berichtigen.**